

AMA-Gütesiegel-Hoftafeln für Vorzeigebetriebe in Oberösterreich

Sieben bäuerliche Familienbetriebe wurden auf der Rieder Messe für ihr Engagement im Bereich „Mehr Tierwohl“ mit der AMA-Gütesiegel-Hoftafel ausgezeichnet.



Gruppenbild mit Hoftafeln: Die emaillierte Hoftafel ist ein nummeriertes Einzelstück und steht als Symbol für besondere Leistungen. © BMLUK Hemerka

Anerkennung für freiwillige Mehrleistungen

Am 4. September 2025 ehrten Landwirtschaftsminister **Norbert Totschnig** und AMA-Vorstandsvorsitzender Günter Griesmayr im Rahmen der **Rieder Messe** sieben oberösterreichische Betriebe mit der **AMA-Gütesiegel**-Hoftafel. Diese Auszeichnung erhalten Höfe, die sich freiwillig über die gesetzlichen Anforderungen hinaus für eine verbesserte Tierhaltung engagieren und bei den AMA-Kontrollen Bestnoten erreichen.

Das AMA-Gütesiegel ist in Österreich das einzige staatlich anerkannte Qualitäts- und Herkunftszeichen im Lebensmittelhandel. Rund 50.000 Betriebe sind Teil dieser Gemeinschaft und unterwerfen sich regelmäßigen, unabhängigen Kontrollen. Besonders engagierte Landwirte können zusätzlich „Mehr Tierwohl“-Module umsetzen – etwa mehr Platz pro Tier oder eingestreute Liegeflächen.



„Unsere Landwirtschaft ist international ein Vorzeigebispiel für nachhaltige Tierhaltung“, betonte Minister Totschnig bei der Verleihung. © BMLUK Hemerka

Die prämierten Betriebe im Überblick

Die ausgezeichneten Höfe spiegeln die Vielfalt der österreichischen Landwirtschaft wider – von Rindermast über Schweinemast bis hin zur Legehennenhaltung.

Ausgezeichnete AMA-Gütesiegel-Hoftafeln (Rieder Messe, 4. September 2025) Kategorie Betrieb / Ort (Bezirk)
Familie

Rindermast	Franz Fischer	Mehrnbach (Ried
	Sabrina & Andreas Kerbl – „Dachsbauer“	Weyer (Steyr-Lan
	Dominik Trenda	Grünbach (Freist
Schweinemast	Daniel Freiseder	Gramastetten (Urfahr-Umgebun

Kategorie	Betrieb / Familie	Ort (Bezirk)	
		Lukas Brunner – „Klein Kolmborg“	Kirchham (Gmunden)
		Franz Kraus	Bad Hall (Steyr-Land)
Legehennen	Angela & Karl Wiesner – „Vogerer“	Burgkirchen (Braunau)	

Diese Betriebe setzen auf bessere Haltungsbedingungen:

Schweine und Rinder haben mehr Platz und eingestreute Ruheflächen, während im ausgezeichneten Legehennenbetrieb Freilandhaltung mit Auslauf im Grünen garantiert ist. Signal für Qualität und Vertrauen „Unsere Landwirtschaft ist international ein Vorzeigebispiel für nachhaltige Tierhaltung“, betonte Minister Totschnig bei der Verleihung. AMA-Vorstand **Griesmayr** hob hervor, dass die Hoftafeln ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung seien und das Vertrauen in die heimische Qualitätsproduktion stärken. Auch AMA-Marketing-Geschäftsführerin **Christina Mutenthaler-Sipek** betonte die gesellschaftliche Bedeutung: „Die prämierten Betriebe zeigen, was das AMA-Gütesiegel in der Praxis bedeutet – **geprüfte Herkunft**, nachvollziehbare Qualität und ein klares Bekenntnis zu mehr Tierwohl.“ Wertschätzung sichtbar gemacht.

Die emaillierte Hoftafel ist ein nummeriertes Einzelstück und steht als Symbol für besondere Leistungen. Sie soll nicht nur Anerkennung ausdrücken, sondern auch als Ansporn für weitere Verbesserungen dienen. Damit wird der Stellenwert der heimischen Landwirtschaft für Tierwohl, Konsumentenvertrauen und die gesamte Gesellschaft hervorgehoben.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at